Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geisterruf

Baumann, Ludwig Heidelberg, 1927

Partitur [2. Exemplar]

 $\underline{urn:nbn:de:bsz:31\text{-}141120}$

M311. I.

Der "Liederhalle Karlsruhe" und ihrem verdienstvollen Chormeister, Herrn Hugo Rahner, gewidmet aus Anlaß der Nürnberger Sängerwoche 1927.

MANNERCHÖRE



Geisterruf

"Die Zukunft decket Schmerzen und Glücke" aus "Symbolum" von Goethe

Partitur M. 1.50, jede Stimme M.-.40

HEIDELBERG L MOCMSTE



Geisterruf.

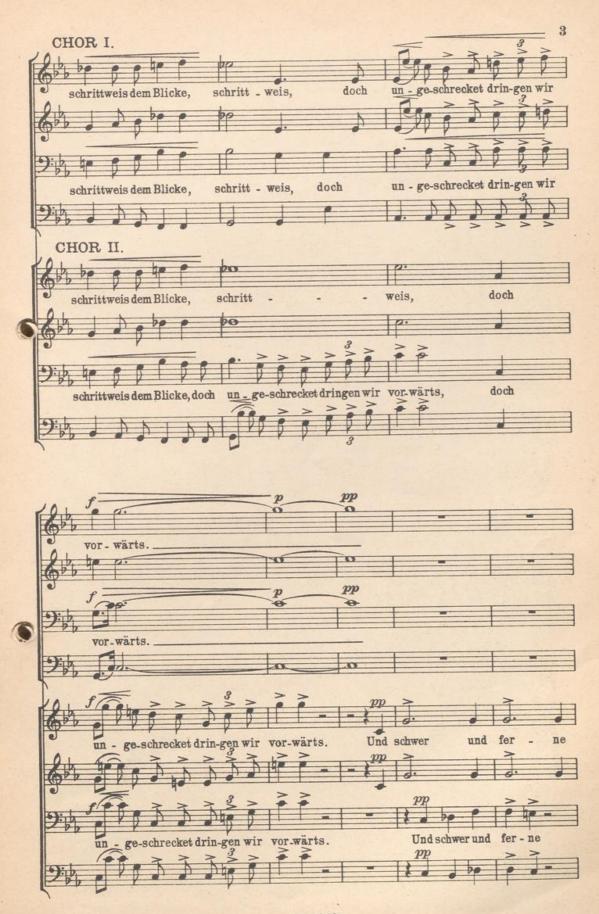
(Aus "Symbolum" von Goethe.)







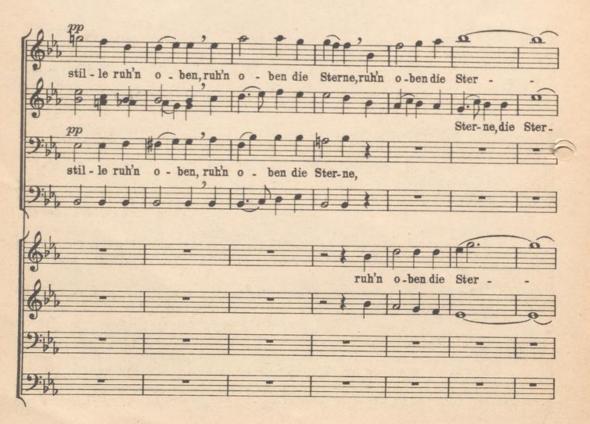
Man achte darauf, daß in den Chor I hohe Tenöre mit schönem, leichtem Falsett kommen. Copyright 1927 by Karl Hochstein, Heidelberg. H. 2363 H.



Н. 2363 Н.



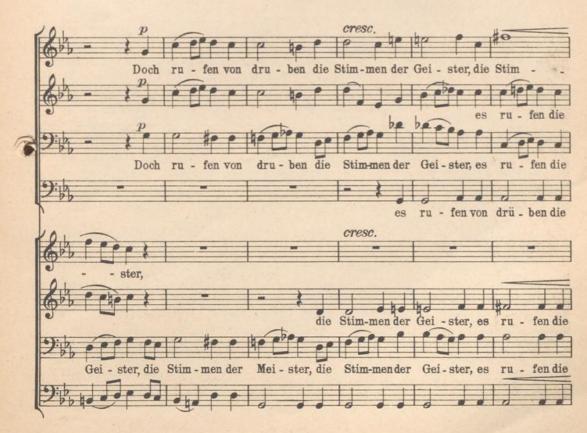




Н. 2363 Н.





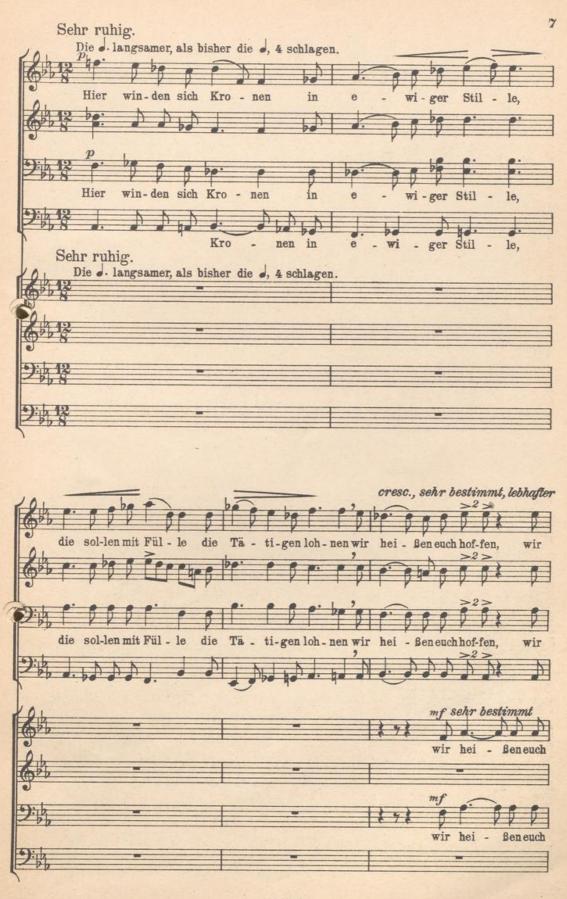


Н. 2363 Н.





н. 2363 н.



Н. 2363 Н.





н. 2363 н.





*) Diese Stelle wird am besten nur von einigen, besonders weichen ersten Bässen gesungen. H. 2363 H.

Stich und Druck der Universitätsdruckerei H. Stürtz A. G., Würzburg.

Volkslied=Bearbeitungen

von Professor Artur Berg, Professor Walter Dost, Musikdirektor Paul Gies, Professor Viktor Keldorfer, Professor Walther Moldenhauer, Musikdirektor August Schmitt, Musikdirektor Artur Stubbe, Musikdirektur Carl Weidt

Artur Berg

Schlichte Weisen:

Scheiden. "Wo ist denn mein Schätzel?" / "Ich geh durch einen grasgrünen Wald." "Nachtigall, ich hör dich singen."/ Die zwei Königskinder. "Es waren zwei Königskinder."

Walter Doft

Vorsitzender des Musikausschusses vom Deutschen Sängerbund.

Glück auf, der Steiger kommt! (Erzgeb. Berglied. / Gute Nacht! (Aus dem Erzgebirge.) / Mein jung frisch Herz. (Altdeutsches Liebeslied aus dem 16. Jahrhundert.) / So nimm denn meine Hände. (Melodie von Silcher.) / O, du fröhliche Weihnachtszeit! / Kommt, ihr Hirten. (Weihnachtslied.)

Paul Gies

Chormeister amerikanischer Vereine.

Vergessene Volkslieder:

"Ein Mägdlein an dem Laden lag." / "Die Brünnlein, die da fließen." / "Ich wollt gern singen."

Vittor Keldorfer

Chormeister des Schubertbundes Wien.

Ade. "Ade, zur guten Nacht" (vor 1848). / Der schwere Traum. "Ich hab die Nacht geträumt." / Die Gedanken sind frei. / Finnland-Wald.

Walther Moldenhauer

Chormeister des Lehrergesangvereins Charlottenburg.

Schwäbisches Tanzlied. / Der Schweinauer Tanz. / Jetzt tanzt Hannemann. (Alter märkischer Bauerntanz.) / Fuhrmannslied.

August Schmitt

Von Freud und Leid (Schlichte Weisen aus alter Zeit).

Mir ist ein schöns brauns Maidelein (nach Forster, 1549). / Der Winter ist vergangen. (17. Jahrhundert.) / Wie schön blüht uns der Maien. (Maien-Courante 1619.) Es geht eine dunkle Wolk' herein. (30 jähriger Krieg.) / Ich fahr dahin. (Lochheimer Liederbuch, 1452.) /Es steht ein' Lind in jenem Tal. (Sauterliedekens.)

Arthur Stubbe

Chormeister Siebenbürger Vereine.

Die Ungetreue. "Denke nicht, daß ich verloren bin." / Schwarzbraunes Mädel. "Schwarzbraunes Mädel, schenk ein!"

Carl Weidt

Bundeschormeister des Badischen Sängerbundes.

"Mein schönes Lieb." (Minnelied aus dem 16. Jahrhundert von Thomas Morley.) / "Traute Heimat meiner Lieben" (nach Vinzenz Righini, 1756—1812). / "Es ist ein Schnee gefallen." (Volksweise aus dem 15. Jahrhundert.)

Für die ausgezeichnete musikalische Qualität dieser Ausgaben bürgen die Namen der Bearbeiter.

Die Partituren stehen zur Ansicht zu Diensten.

Berlag von Karl Hochstein, Heidelberg

Nr. 27

Universitätsdruckerei H. Stürtz A.G., Würzburg.

BLB